

2. Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

Evangelium Joh 20,19-31

Friede sei mit Euch!



FRIEDE

sei... in Deiner Umgebung... in deinem Inneren... weltweit

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

oben auf dem Schwendauer Kalvarienberg konnte ich meine Gedanken schweifen lassen. Die drei Bänke sind für mich heute stellvertretend als Friedenswunsch.

Thomas, der Jünger, der nicht dabei war, als Jesus den Friedensgruß ausgesprochen hat, glaubte und traute den Worten seiner Freunde nicht. Erst als er mit eigenen Augen die Wunden Jesu sieht, ist er sich sicher: Das ist wirklich Jesus! Er ist wahrhaftig von den Toten auferstanden! Nun zweifelt er nicht mehr.

Im Leben jedes Menschen gibt es Zweifel und Glauben. Wir wissen so manches mal nicht, was oder wie wir glauben können und geraten in Zweifel – genau wie Thomas. Jesus will uns helfen, zu glauben – so wie er Thomas geholfen hat.

Glauben können ist genauso wie Frieden ein Geschenk. Für Beides braucht es Dein und mein JA. Jesus will uns auch beim Frieden stiften und halten beistehen.

*Zum Nachdenken für diese Woche: Wo und wie trägst Du zum Frieden bei -
in Deiner Umgebung/ deinem Inneren/Weltweit?
Wo und wie setzt Du Dich für den Glauben ein?*

GOTT segne unseren Einsatz für den Frieden und stärke unseren Glauben

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU von Barbara Kainz, Geistl, Begl.
Seels. Ansprechpartnerin in Wall 08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de
alle Bilder © Barbara Kainz:

